

Strafgesetzbuch: StGB

Lackner / Kühl / Heger

30., neu bearbeitete Auflage 2023
ISBN 978-3-406-76755-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Lackner/Kühl/Heger
Strafgesetzbuch


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Strafgesetzbuch

Kommentar

Bearbeitet von

Dr. Martin Heger

o. Professor

an der Humboldt-Universität zu Berlin

Begründet von

Dr. Eduard Dreher und Dr. Hermann Maassen

Fortgeführt von

Dr. Karl Lackner, seit der 21. Auflage
neben ihm von Dr. Dr. Dres. h. c. Kristian Kühl,
seit der 25. Auflage von diesem allein,
ab der 28. Auflage neben ihm von Dr. Martin Heger

30., neu bearbeitete Auflage 2023



C.H. BECK

Es haben bearbeitet:

Heger: Vor §§ 1–65, §§ 66–67 d, §§ 68–358, Anhang

Pohlreich: §§ 66–67 d


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76755 5

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau

CO₂
neutral


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die 30. Auflage des „gelben“ StGB-Kommentar markiert eine Zäsur, die bei Erscheinen der Voraufgabe noch nicht absehbar war. Dass das vorliegende Buch nunmehr unter der Autorenanzeige „Lackner/Kühl/Heger“ firmiert, ist zunächst – wie schon länger geplant – der seit der 28. Auflage fortgesetzten Mitarbeit des Letztgenannten an diesem Werk geschuldet. Zugleich steht diese Neuerung der Titelzeile nunmehr aber auch für das Ausscheiden des Zweitgenannten aus dem Kreis der aktiven Autoren.

Nachdem Kristian Kühl seit der 21. Auflage 1995 in mehreren Schritten die Kommentierung des StGB im „Lackner“ übernommen und schließlich ab der 28. Auflage 2014 dann wieder in Teilen an mich übergeben hat, ist die vorliegende Neuauflage die erste seit 27 Jahren, an der er nicht maßgeblich mitgewirkt hat. Die Umstände der letzten Jahre vor allem auch ab Beginn der Pandemie mit der verbundenen Schließung der Universitäten und Bibliotheken haben seine gewohnte Bearbeitungsmethode zusehends eingeschränkt, der vor allem im letzten Jahr der 19. Legislatur (2021) an den Tag getretene (Über-)Eifer des Gesetzgebers mit immer neuen Änderungen teils kurz zuvor geänderter Tatbestände sowie die Hinzufügung einiger neuer Strafnormen erschwerte deren Kommentierung in der bewährten Weise zusätzlich. Deshalb hat er mir auch die Kommentierung der von ihm bis zuletzt noch bearbeiteten Teile des StGB überlassen, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Insbesondere in diesen Teilen, aber natürlich auch im gesamten Kommentar sind jedoch noch deutlich seine Arbeiten der letzten Jahrzehnte ablesbar. Wie er selbst im Vorwort der 25. Auflage nach der Übernahme der zuvor von Lackner bearbeiteten Passagen ausgedrückt hat, war die erste Bearbeitung des gesamten StGB auch für mich wahrlich ein „harter Brocken“. Das gilt vor allem für die bisher von ihm bearbeiteten Partien, insbes. die §§ 13–46 und §§ 52–55, an denen er immer ein ganz besonderes großes wissenschaftliches Interesse hatte (was sich ja auch in seinem erfolgreichen Lehrbuch zum Allgemeinen Teil des Strafrechts niedergeschlagen hat).

Für die Neuauflage musste nicht nur eine Vielzahl von Gesetzesänderungen und Entscheidungen eingebaut werden, die sich aus nicht weniger als 25 Änderungsgesetzen sowie der Aufhebungsentscheidung des BVerfG zu § 217 ergeben haben; diese Gesetze enthielten Änderungen für insgesamt 125 StGB-Normen, wobei allerdings einige Normen mehrfach geändert worden sind. Der Stand der kommentierten Gesetze ist der 1.8.2022; Rspr. und Literatur sind bis zum März 2022, teils aber auch noch danach ausgewertet worden. Eingefügt worden ist auch ein Hinweis auf den Beschluss des Bundestages vom 20.10.2022 zur Erweiterung von § 130 StGB. Zusätzlicher Änderungsbedarf ergab sich schließlich daraus, dass im Interesse einer noch besseren Nutzbarkeit der Kommentierung auch in Beck-Online von der über viele Jahrzehnte von Lackner und Kühl zur Perfektion gebrachten Kurzzitierung von Rspr. und Schrifttum zugunsten einer verlagsinternen einheitlichen Verweisungstechnik abgegangen werden musste. Die dadurch verlängerten Zitate sowie die einzuarbeitende neue Rspr. führten wie auch die neu zu kommentierenden Gesetze zu einer nicht unerheblichen Verlängerung des Textes; um die gewohnte Kompaktheit des Kommentars nicht zu gefährden, aber eben auch weil durch die mit der neuen Verweisungstechnik verbundene vereinfachte Verlinkung

Vorwort

höchstrichterlicher Urteile mit dazu ergangenen Besprechungen deren selbstständige Zitierung im Kommentartext nicht mehr so notwendig war wie zuvor, sind einige Verweise vor allem auch in das etwas ältere Schrifttum entfallen. Gelegentlich sind auch ältere Passagen zur Entstehung einzelner Normen gestrichen worden, wenn es für das heutige Verständnis der jeweiligen Norm nicht mehr so entscheidend darauf ankommt.

Das Werk konnte natürlich nur gelingen, weil ich wieder auf Hilfe zählen konnte. Privatdozent Dr. Erol Pohlreich (Hannover), der bereits in den beiden Vorauflagen an der Kommentierung der §§ 66 – 67 d entscheidend mitgewirkt hat, hat diese nunmehr eigenverantwortlich übernommen. Daneben schulde ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großen Dank für wertvolle Vor- und Zuarbeiten sowie Korrekturen. Zu nennen sind Dr. Anneke Petzsche (insbes. für §§ 146 ff., 89 a ff., 129 ff., 232 ff.), Dr. Alexander Mezari (insbes. für §§ 266, 283 ff.), Dr. Erik Weiss (insbes. für §§ 324 ff.), Maren Rixecker, Julika Häusling, Lisann Poley und Karl Lenke.

Berlin, im Oktober 2022

Martin Heger



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	IX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXXIII
Tabelle der Änderungen des StGB	XLIX

Strafgesetzbuch

Allgemeiner Teil

1. Abschnitt	Das Strafgesetz (§§ 1–12)	13
2. Abschnitt	Die Tat (§§ 13–37)	77
3. Abschnitt	Rechtsfolgen der Tat (§§ 38–76b)	372
4. Abschnitt	Strafantrag, Ermächtigung, Strafverlangen (§§ 77–77e)	743
5. Abschnitt	Verjährung (§§ 78–79b)	754

Besonderer Teil

1. Abschnitt	Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80–92b)	779
2. Abschnitt	Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 93–101a)	820
3. Abschnitt	Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102–104a)	837
4. Abschnitt	Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105–108e)	840
5. Abschnitt	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109–109k)	850
6. Abschnitt	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110–122)	860
7. Abschnitt	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123–145d)	884
8. Abschnitt	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146–152c)	995
9. Abschnitt	Falsche uneidliche Aussage (§§ 153–163)	1015
10. Abschnitt	Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	1037
11. Abschnitt	Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166–168)	1043
12. Abschnitt	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169–173)	1052
13. Abschnitt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174–184i)	1067
14. Abschnitt	Beleidigung (§§ 185–200)	1180
15. Abschnitt	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201–210)	1222
16. Abschnitt	Straftaten gegen das Leben (§§ 211–222)	1276
17. Abschnitt	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223–231)	1387

Inhaltsverzeichnis

18. Abschnitt	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232–241 a) . . .	1448
19. Abschnitt	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242–248 c)	1521
20. Abschnitt	Raub und Erpressung (§§ 249–256)	1575
21. Abschnitt	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257–262)	1603
22. Abschnitt	Betrug und Untreue (§§ 263–266 b)	1652
23. Abschnitt	Urkundenfälschung (§§ 267–282)	1809
24. Abschnitt	Insolvenzstraftaten (§§ 283–283 d)	1851
25. Abschnitt	Strafbarer Eigennutz (§§ 284–297)	1873
26. Abschnitt	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298–302)	1899
27. Abschnitt	Sachbeschädigung (§§ 303–305 a)	1918
28. Abschnitt	Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306–323 c)	1935
29. Abschnitt	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324–330 d)	2035
30. Abschnitt	Straftaten im Amt (§§ 331–358)	2111

Anhang

I. Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch (EGStGB) – Auszug –	2185
II. Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz – SchKG) – Auszug –	2197
III. Internationales Strafrecht	2204
Sachverzeichnis	2205

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG